

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	LMNM_1121
<b>Standort</b>	<a href="#">Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Deckel
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Ostafrika, Uganda
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	H: 28,5 cm; D: 46,2 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	geflochten
<b>Datierung</b>	vor 1897
<b>Objektart</b>	Gebrauchsgegenstand
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Geflochtener und gemusterter Deckel. Die Spitze ist abgebrochen.

## Dokumentation

---

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1897
<b>Zugangsmonat zur Sammlung</b>	4
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	als Schenkung
<b>Zugang von</b>	Dr. Johannes Langheld
<b>Vorbesitzer</b>	Dr. Johannes Langheld
<b>Provenienz</b>	<b>Bemerkungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• April 1897 erworben von/vom Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg als Schenkung bei/beim Dr. Johannes Langheld.</li><li>• April 1897 erworben von/vom Dr. Johannes Langheld (1865-1916) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim einer unbekanntem Person.</li></ul>	An das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg wurde das Objekt im Auftrag der Langheld-Brüder (Wilhelm, Dr. Johannes und Friedrich) durch den Berliner Bankdirektor Wilhelm Schultz vermittelt. Das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg hat den Eingang der sogenannten "Langheld-Sammlung" als "Schenkungen" an die Oldenburger Öffentlichkeit kommuniziert.
<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	JT
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2021
<b>Forschungsmontat der letzten Bearbeitung</b>	07
<b>Forschungstag der letzten Bearbeitung</b>	23
<b>Status</b>	Provenienz in Bearbeitung

## Weiterführende Informationen

---

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmm\\_1121/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmm_1121/)